

DocID: 1639376

MediaID: 0164

Color: 0

Topic: 0050783.01 Size: 8645mm²

Order: 0050783

Category: Leserbrief

Kühe ertragen trockene Kälte gut

Alle Jahre wieder, beim ersten Frost und bei den ersten Schneeflocken, schlagen gutmeinende Menschen Alarm. Kühe würden erfrieren, die immer noch draussen sind. Doch Kühe ertragen trockene Kälte sehr gut, viel besser als schattenlose heisse Sonne im Sommer. Auch all die wild lebenden Tiere haben bei diesem Wetter keine Probleme. Ungemütlich ist hingegen nasse Kälte, das heisst nasses Wetter bei Temperaturen nur wenig über dem Gefrierpunkt, bei durchnässtem Boden, Regen und Wind. Während wild lebende Tiere relativ geschützte Stellen aufsuchen können, sind Kühe und Schafe auf der Weide solchem Unwetter schutzlos ausgesetzt und sollten einen Unterstand haben, wo sie trocken liegen können (ausser Wanderschafherden, in denen sich die Tiere in der grossen Herde selber gegenseitig schützen).

Es schmerzt mich jedes Mal, wenn bei Wintereinbruch von sensiblen Tierfreunden Alarmmeldungen wegen angeblich frierenden Tieren eingehen, und ich frage mich, ob diese Menschen wohl auch so viel Mitleid haben mit all den Tieren – Schweine, Mastrinder, Hühner –, welche ihr Leben im Dauergedränge, in extremer Eintönigkeit unter KZ-artigen Verhältnissen verbringen, ohne jemals die Natur, die Sonne, den Erdboden, Pflanzen, Wind und Wetter erleben zu können. Solche Tiere bedenkenlos essen und dann vor Mitleid schmelzen, wenn Kühe bei Winterwetter im Freien angetroffen werden, wirkt schizophren auf mich.

*Erwin Kessler, Tuttwil,
Verein gegen Tierfabriken*

